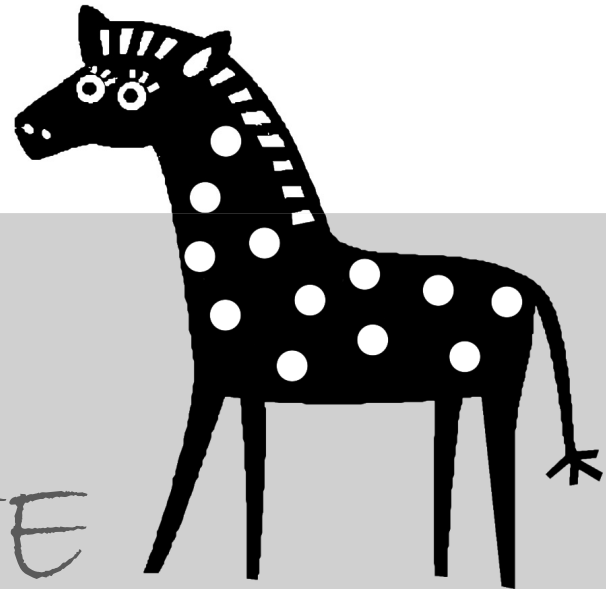


STREIFEN UND PUNKTE



Inhalt

- 5 Druckseiten mit Illustrationen
- didaktische Hinweise
- 3-4 Unterrichtsstunden mit Arbeitsblättern
- fertig ausgearbeitet für den sofortigen Einsatz in den Klassen 2, 3 oder 4

Der VERLAUF der Einheit kann je nach Bedarf gestaltet werden; es bietet sich zum Start die unten strukturierte Reihenfolge an:

1. Stunde

- Vorbereitung:** Vergrößern und kopieren Sie die Leitwörter vom Blatt „Leitwörter“ auf festen (bunten) Karton und schneiden Sie sie aus. Verpacken Sie die Leitwörter in einer Schachtel, einem Säckchen, Umschlag o. ä.. Besorgen Sie sich einen dicken langen Roten Faden.
- Präsentation:** Legen Sie den Roten Faden für alle sichtbar aus. Erzählen Sie die Geschichte „Streifen und Punkte“ langsam und betont und legen Sie jeweils beim ersten Erwähnen die Leitwörter in der richtigen Reihenfolge an den Faden. Nehmen Sie nach Beendigung der Erzählung die Leitwörter wieder auf, vermischen Sie sie neu und wiederholen Sie den Erzählvorgang. Legen Sie dann die Leitwörter und den Roten Faden zusammen in den Behälter zurück.
- Gespräch:** Allgemeine Äußerungen zu der Geschichte. Danach: Wozu ein Roter Faden? Wozu Leitwörter? Bedeutung als Wegweiser durch den Text und Hilfe zum Nacherzählen. Auf die Reihenfolge achten.
- Schüleraktivität:** Die Kinder erzählen die Geschichte mit Hilfe der großen Leitwörter im Plenum nach.

2. Stunde

- Vorbereitung:** Kopieren der Leitwörter von der Seite „Leitwörter“. Besorgen Sie sich ein rotes Wollknäuel und Briefumschläge o. ä., Kleber sollte vorhanden sein.
- Durchführung:** Jedes Kind erhält seinen Teil der zerschnittenen Kopiervorlage in einem Briefumschlag oder einer Rezepthülle. Dazu kommt ein kleiner, dünner Roter Faden (Wollknäuel), der auch für spätere Benutzung aufbewahrt werden kann. Bitten Sie die Kinder, die Leitwörter auszuschneiden und in der richtigen Reihenfolge ins Heft oder auf ein Blatt an den Roten Faden zu kleben. Es bietet sich an, einzelne Kinder die Geschichte an Hand ihrer „Klebeprodukte“ vortragen zu lassen. Gespräche über die Logik schließen sich automatisch an.

3. Stunde

- Vorbereitung:** Kopieren des Arbeitsblattes „Eine kleine Übung ...“
- Durchführung:** Nochmaliges mündliches Nacherzählen der Geschichte durch die Kinder. Dann Austeilen und Bearbeitung des Arbeitsblattes (Markieren der Leitwörter) mit dem roten Stift. Dieses Arbeitsblatt eignet sich sehr gut als TEST! Die Bearbeitung geht erfahrungsgemäß schnell.

Fortführung der Einheit:

Vorbereitung: Kopieren des Arbeitsblattes „Die Absätze der Geschichte sind durcheinander geraten ...“.

Durchführung: Die Kinder lesen die Arbeitsanweisung und kleben die Geschichte in der richtigen Reihenfolge auf.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass sich eine solche Layoutvariation besonders gut eignet, über logisch wichtige Stationen in der Geschichte sowie zusätzliche ausschmückende Textteile mit den Kindern zu sprechen.

Diese Unterscheidung soll auf keinen Fall Textteile abwerten. Sie ist vielmehr gedacht als Gedächtnishilfe, die das Erinnern des Textes unterstützt und dabei das Textgeschehen auf unbedingt wiederzugebende Fakten untersucht. Zusätzliche, beschreibende Passagen werden damit als literarisch bedeutsam, für die stringente Entwicklung der Handlung aber nicht unbedingt notwendig erkannt. Hier ist eine gute Gelegenheit, auf autorenspezifische Stile einzugehen und klarzustellen, dass ein Erzählstil gerade von solchen „zusätzlichen“ Besonderheiten leben kann!

Ich wünsche einen vergnüglichen Umgang mit den Angeboten!

Anne Klank

Info



Streifen und Punkte

In einer Zebra-Herde lebten einmal zwei Zebras, deren Felle nicht gestreift waren, so wie es bei Zebras üblich ist, sondern sie hatten Felle mit Punkten.

„Ihr seid nicht normal!“, behaupteten die anderen Zebras deshalb. Und sie sagten: „Eigentlich gehört ihr überhaupt nicht zu uns, wie man an eurem Fell ja deutlich erkennen kann! Also, lasst uns in Ruhe! Verschwindet, ihr seid bei uns nicht willkommen!“

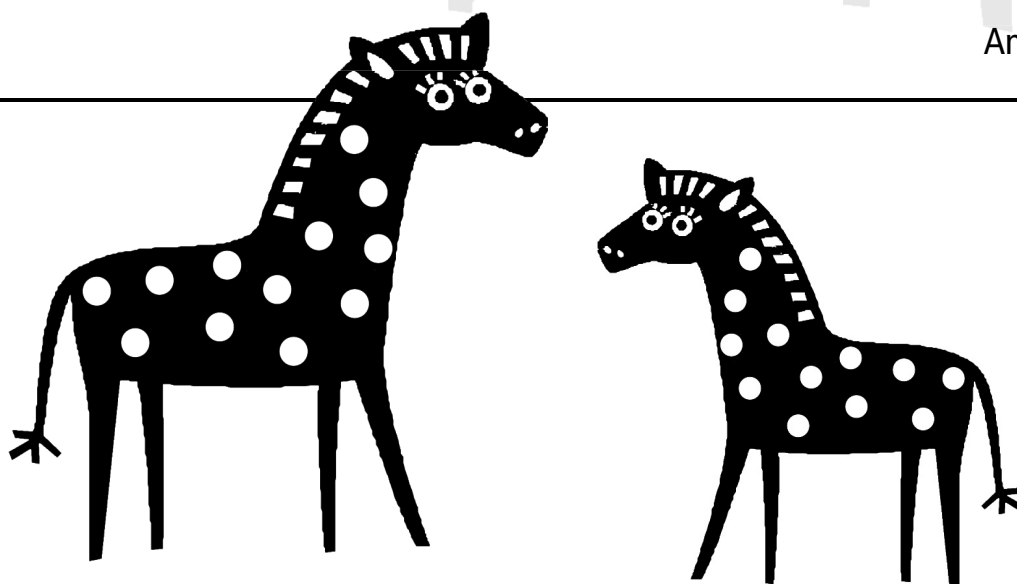
So ging es die ganze Zeit und die beiden gepunkteten Zebras mussten nicht nur weit abseits der Herde schlafen, sondern sie durften an der Wasserstelle erst trinken, nachdem alle anderen getrunken hatten, und erst vom Gras fressen, nachdem alle anderen gefressen hatten.

Bis eines Tages Jäger kamen um Zebras zu fangen, die sie an einen Zoo weiterverkaufen wollten. Das heißt, alle gestreiften Zebras wurden gefangen, die beiden gepunkteten konnten fliehen.

Denn weil ihre Felle nicht gestreift, sondern gepunktet waren, erkannten die Jäger überhaupt nicht, dass sie ebenfalls Zebras waren und kümmerten sich nicht weiter um sie.

Und so konnten sie auch zukünftig ungestört in Freiheit leben, und nicht bloß das – das Gras und das Wasser gehörten ihnen von nun an ganz alleine!

Angelika Ehret



LEITWÖRTER zum Ausschneiden!

Kopiervorlage

Vergößert sind die Leitwörter geeignet zur ersten Präsentation am Roten Faden in der großen Gruppe. – In der Form hier unten gedacht für die Hand der Kinder.

Info

Zebras fangen

zwei Zebras

nicht normal

verschwindet

Zebra-Herde

fliehen

in Freiheit leben

Jäger

Felle mit Punkten



Zebras fangen

zwei Zebras

nicht normal

verschwindet

Zebra-Herde

fliehen

in Freiheit leben

Jäger

Felle mit Punkten



Zebras fangen

zwei Zebras

nicht normal

verschwindet

Zebra-Herde

fliehen

in Freiheit leben

Jäger

Felle mit Punkten



Zebras fangen

zwei Zebras

nicht normal

verschwindet

Zebra-Herde

fliehen

in Freiheit leben

Jäger

Felle mit Punkten



Zebras fangen

zwei Zebras

nicht normal

verschwindet

Zebra-Herde

fliehen

in Freiheit leben

Jäger

Felle mit Punkten



Zebras fangen

zwei Zebras

nicht normal

verschwindet

Zebra-Herde

fliehen

in Freiheit leben

Jäger

Felle mit Punkten

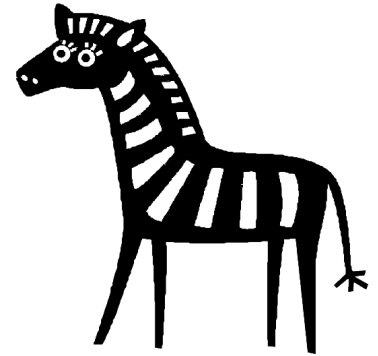


Name: _____

Datum: _____

Unten steht die Geschichte der Zebras.

1. Nimm einen roten Stift!
2. Zeichne den ROTEN FADEN mit dem roten Stift ein!



Auftrag

Triff die LEITWÖRTER genau dort, wo sie *ZUM ERSTEN MAL* im Text stehen!
Achte auf die richtige Reihenfolge!

Streifen und Punkte

In einer Zebra-Herde lebten einmal zwei Zebras, deren Felle nicht gestreift waren, so wie es bei Zebras üblich ist, sondern sie hatten Felle mit Punkten.

„Ihr seid nicht normal!“, behaupteten die anderen Zebras deshalb. Und sie sagten: „Eigentlich gehört ihr überhaupt nicht zu uns, wie man an eurem Fell ja deutlich erkennen kann! Also, lasst uns in Ruhe! Verschwindet, ihr seid bei uns nicht willkommen!“

So ging es die ganze Zeit und die beiden gepunkteten Zebras mussten nicht nur weit abseits der Herde schlafen, sondern sie durften an der Wasserstelle erst trinken, nachdem alle anderen getrunken hatten, und erst vom Gras fressen, nachdem alle anderen gefressen hatten.

Bis eines Tages Jäger kamen um Zebras zu fangen, die sie an einen Zoo weiterverkaufen wollten. Das heißt, alle gestreiften Zebras wurden gefangen, die beiden gepunkteten konnten fliehen.

Denn weil ihre Felle nicht gestreift, sondern gepunktet waren, erkannten die Jäger überhaupt nicht, dass sie ebenfalls Zebras waren und kümmerten sich nicht weiter um sie.

Und so konnten sie auch zukünftig ungestört in Freiheit leben, und nicht bloß das – das Gras und das Wasser gehörten ihnen von nun an ganz alleine!

Angelika Ehret



Auftrag

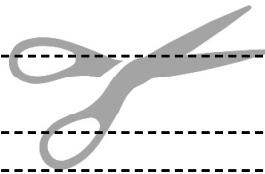
1. Schneide die Absätze aus und klebe sie nacheinander so auf, dass die Geschichte wieder logisch und richtig wird.
2. Warum sind zwei Absätze etwas anders gedruckt?

Suche eine Erklärung: Sie hat etwas mit dem Standort der LEITWÖRTER zu tun.



Streifen und Punkte

von Angelika Ehret



Bis eines Tages Jäger kamen um Zebras zu fangen, die sie an einen Zoo weiterverkaufen wollten. Das heißt, alle gestreiften Zebras wurden gefangen, die beiden gepunkteten konnten fliehen.

So ging es die ganze Zeit und die beiden gepunkteten Zebras mussten nicht nur weit abseits der Herde schlafen, sondern sie durften an der Wasserstelle erst trinken, nachdem alle anderen getrunken hatten, und erst vom Gras fressen, nachdem alle anderen gefressen hatten.

Und so konnten sie auch zukünftig ungestört in Freiheit leben, und nicht bloß das – das Gras und das Wasser gehörten ihnen von nun an ganz alleine!

„Ihr seid nicht normal!“, behaupteten die anderen Zebras deshalb. Und sie sagten: „Eigentlich gehört ihr überhaupt nicht zu uns, wie man an eurem Fell ja deutlich erkennen kann! Also, lasst uns in Ruhe! Verschwindet, ihr seid bei uns nicht willkommen!“

Denn weil ihre Felle nicht gestreift, sondern gepunktet waren, erkannten die Jäger überhaupt nicht, dass sie ebenfalls Zebras waren und kümmerten sich nicht weiter um sie.

In einer Zebra-Herde lebten einmal zwei Zebras, deren Felle nicht gestreift waren, so wie es bei Zebras üblich ist, sondern sie hatten Felle mit Punkten.